

Syllabus
 Beschreibung der Lehrveranstaltung

**Universitärer Lehrgang für Integrationslehrpersonen für die deutschsprachigen
 und ladinischen Schulen in Südtirol**

Titel der Lehrveranstaltung:	Verhaltensanalytisch basierte Intervention durchführen und begleiten können
Studienjahr:	3.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	80838
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Kiesswetter Manuel
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	16
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Es werden Formen von pädagogischen und diagnostischen Beobachtungen sowie Beobachtungssysteme erarbeitet, in Bezug gesetzt zu herausforderndem Verhalten und Verhalten, das dem Autismus-Spektrum zugeordnet wird und auf die konzeptionellen Anforderungen inklusiven Schullebens und Unterrichts bezogen.
Spezifische Bildungsziele:	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Wissen im Bereich der Autismus-Spektrum-Störungen und weiteren verhaltensauffälligen Verhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen grundlegendes wissenschaftlich fundiertes Wissen über ABA (Applied Behavior Analysis) (dt. Angewandte Verhaltensanalyse) und AVT (Autismusspezifische Verhaltenstherapie) • Die Studierenden sollen die verschiedenen Interventionstechniken durch Vorträge und Übungen kennen lernen • Zudem sollen sie die Technik der funktionalen Verhaltensanalyse kennen und verstehen <p>Am Ende dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden einen Überblick über die Interventionsmöglichkeiten anhand der ABA bei Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen haben und entsprechende Konzepte erarbeiten und umsetzen können.</p>

Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Exkurs zur Entwicklung des ABA • Klassische und operante Konditionierung • Diskretes Lernformat • Präzisionslernen • Pivotal Response Training • Verbal Behavior • funktionale Verhaltensanalyse
Unterrichtsform:	Aktivitäten in großen Gruppen auf der Grundlage der vorherigen Lektüre von Lehrmaterial, das vom Dozenten im <i>flipped (gespiegelten/umgekehrten)</i> Modus zur Verfügung gestellt wurde (geschätztes Arbeitspensum der StudentInnen ca. 17 Stunden), mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, letztere mit Hilfe des Praktikumsverantwortlichen.
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der ABA und AVT • Basiswissen der verschiedenen ABA-Techniken <p>Anwenden von Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene ABA-Techniken • funktionale Verhaltensanalyse
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (unmittelbar nach der Vorlesung am Samstag und grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte, die unmittelbar nach der letzten Stunde der Lehrveranstaltung durchgeführt wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Es werden das konzeptionelle Verständnis der Inhalte und die Fähigkeit, diese in der schulischen Praxis teambasiert zu realisieren und beratend zu reflektieren, bewertet.
Pfichtliteratur:	Vorlesungsmaterial und weitere Literatur wird rechtzeitig online zur Verfügung gestellt.
Weiterführende Literatur:	Weiterführende Literatur wird in der LV bekannt gegeben.